



FRIDTJOF-NANSEN-AKADEMIE
für Politische Bildung
im Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Albanien

mit Montenegro, Kosovo und Mazedonien

Landeskundlich-kulturhistorische Studienreise

26. Juli – 6. August 2019

Albanien ist nach wie vor eines der unbekanntesten Reiseländer Europas. Dabei zeichnet sich das Land durch eine enorm reiche Kulturgeschichte zwischen Griechen, Illyrern, Römern, Byzantinern, Slawen, Venezianern, Neapolitanern und Osmanen sowie durch eine abwechslungsreiche Landschaft zwischen Hochgebirge und Albanischer Riviera aus. Die stalinistische Diktatur Enver Hoxhas führte das Land jedoch auf einen zunehmend paranoiden Kurs in die Selbstisolation. Seit 1967 galt Albanien als erster atheistischer Staat der Welt, Christen wie Muslimen war die Religionsausübung verboten. Erst 1990 brachte auch Albanien einen Wandel, und seit einigen Jahren gelingt es Albanien endlich, die Folgen von Diktatur und Transformation zu überwinden. Wirtschaftlich geht es dank europäischer Unterstützung vorsichtig bergauf, das enorme touristische Potenzial wird langsam erschlossen und die Demokratie stabilisiert sich. Das Verhältnis zwischen Islam und katholischem wie orthodoxem Christentum gilt als ausgesprochen friedlich und entspannt. Seit Sommer 2014 ist Albanien offizieller EU-Beitrittskandidat.

Die Studienreise erschließt die reiche Geschichte Albanien von der Antike bis zur Gegenwart und wirft einen Blick auf die Zukunftsperspektiven des Landes in Europa. Abstecher in die Anrainerstaaten Montenegro, Kosovo und Mazedonien runden das Gesamtbild ab.

Geleitet wird die Reise von Dr. Florian Pfeil, Direktor des WBZ Ingelheim und Leiter der Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung. Der promovierte Politikwissenschaftler und Entwicklungsexperte leitet seit vielen Jahren bildungsorientierte Studienreisen in Europa, Afrika, Lateinamerika und in die USA. Für die örtliche Reiseführung ist Prof. Dr. Dhimitër Doka von der Universität Tirana vorgesehen. Er ist Experte für regionale Geographie Albanien und hat weitere Schwerpunkte in den Bereichen Wirtschaftsgeographie und Geographie des Tourismus. Zu den Universitäten Bamberg und Potsdam unterhält er ununterbrochene wissenschaftliche Beziehungen. Er hat lange Erfahrung in der Durchführung von Studienreisen und spricht hervorragend Deutsch.

**Diese Studienreise erfüllt die Qualitätskriterien für
VHS-Studienreisen des deutschen Volkshochschulverbandes e.V.**

Vorläufiges Programm – Änderungen vorbehalten

- Freitag**
26.07.2019 **Frankfurt – Tirana (A, Ü)**
Um 10:50 Uhr Flug mit Austrian Airlines von Frankfurt über Wien nach Tirana. Ankunft 14:20 Uhr auf dem nach der albanischen Friedensnobelpreisträgerin Mutter Teresa benannten Flughafen, dort Treffen mit dem albanischen Reiseführer Prof. Dr. Dhimitër Doka von der Universität Tirana. Weiterfahrt nach **Shkodra**, einer der ältesten Orte Albaniens. Besichtigung der Burg Rozafa mit fantastischer Aussicht, Residenz der illyrischen Königin Teuta im 3. Jh. v.Chr. Abendessen/Übernachtung in Shkodra.
- Samstag**
27.07.2019 **Montenegro alias Crna Gora (F, A, Ü)**
Die Küste Montenegros ist ein einzigartiges Naturerlebnis. Besuch von **Bar** (albanisch Tivari) mit bedeutendem Seehafen. **Podgorica**, Hauptstadt und früher industrielles Zentrum der Region, besteht infolge der bewegten Vergangenheit aus einer Mischung verschiedener Stilrichtungen. Anschließend Fahrt auf eindrucksvoller Strecke durch das Morava-Tal zum Wintersportort **Kolašin**. Abendessen/Übernachtung in Kolašin.
- Sonntag**
28.07.2019 **Von Montenegro in den Kosovo (F, A, Ü)**
Spaziergang im Nationalpark **Biogradska Gora** mit einem der wenigen verbliebenen Urwälder Europas. Der Fluss Ibar, der in der Nähe der Kleinstadt **Rožaje**, im östlichsten Zipfel von Montenegro, entspringt, und die 2.403m hohe Hajla sind bekannte Naturschönheiten der Region. Anschließend Fahrt in den Kosovo. **Peja** (slawisch **Peć**) beherbergt mit dem Patriarchenklster das für die serbisch-orthodoxen Christen wohl bedeutendste Bauwerk (UNESCO-Weltkulturerbe). Im Kosovokrieg wurde die Altstadt von **Gjakova** zerstört, inzwischen wurde sie jedoch wiederaufgebaut. Endziel des Tages ist **Prizren**. Wahrzeichen der Stadt sind die osmanische Steinbrücke, die Sinan-Pascha-Moschee mit dem höchsten Minarett des Balkans und die serbisch-orthodoxe Muttergotteskirche Ljeviška. Abendessen; Übernachtung in Prizren.
- Montag**
29.07.2019 **Die Albanischen Alpen (F, A, Ü)**
Mit etwa 30 Gipfeln die mehr als 2.500 Meter erreichen gehören die Albanischen Alpen zu den höchsten Regionen des Balkans. Wälder, kleine Bergseen, Alpweiden, Höhlen und Flüsse mit Schluchten und Wasserfällen warten auf uns im herrlichen **Valbona-Tal**, in dem wir auch zu Fuß unterwegs sind. Die Region leidet, wie alle albanischen Peripherien, sichtbar unter extremer Abwanderung. Abendessen/Übernachtung in Bajram Curri.
- Dienstag**
30.07.2019 **Von den Schluchten des Drin zum Bollwerk des albanischen Nationalbewusstseins (F, A, Ü)**
Fahrt mit der Fähre über den **Koman-Stausee** durch die engen und malerischen Schluchten des Drin von Fierza nach Koman. **Kruja** ist ein besonderer Kristallisationspunkt des albanischen Nationalbewusstseins, da die Stadt ein Zentrum des Skanderbeg-Widerstandes gegen die Osmanen im 15. Jh. war. Besuch des alten Basars und Besuch des Skanderbeg-Museums mit ethnographischer Sammlung. Abendessen und Übernachtung in Kruja.
- Mittwoch**
31.07.2019 **Von Kruja via Durrës nach Berat (F, A, Ü)**
Fahrt nach **Durrës** am Adriatischen Meer mit Amphitheater und weiteren römischen, byzantinischen und venezianischen Relikten. Die **Myzeqe-Ebene** gilt als Kornkammer. Thema ist hier die Transformation der Landwirtschaft Albaniens von der Planwirtschaft hin zur Marktwirtschaft und ihre Zukunftsperspektiven. Fahrt zum orthodoxen **Kloster Ardenica**; dort Mittagspause. Weiterfahrt nach **Berat** in die „Stadt der 1.000 Fenster“ (UNESCO-Weltkulturerbe), als Festung auf einem felsigen Hügel gebaut. Besuch des Onufri-Museums mit Ikonen eines spätmittelalterlichen Meisters. Abendessen/Übernachtung nahe Berat.

- Donnerstag**
01.08.2019 **Berat - Apollonia - Gjirokastra (F, A, Ü)**
Abstecher zu den Ölfeldern um Fier und Patos. Mit dem Ziel von Energieautarkie wurde hier im Sozialismus mit antiquierter Technik Erdöl gefördert. Mit kanadischen Investitionen erlebt die Förderung unter teils fragwürdigen Umständen momentan ein Revival. Fahrt zur Ausgrabungsstätte **Apollonia**, im 6. Jh. v. Chr. von dorischen Siedlern gegründet. Weiterfahrt nach **Gjirokastra** (UNESCO-Weltkulturerbe), Geburtsort des Schriftstellers Ismail Kadare und des Diktators Enver Hoxha, geprägt von der typischen Balkanarchitektur. Stadtführung mit Festung, Altstadt mit den typischen steingedeckten Häusern, Skendulihaus und Geburtshaus von Enver Hoxha. Kadare verewigte die Stadt in seinem Roman „Chronik in Stein“. Abendessen/Übernachtung in Gjirokastra.
- Freitag**
02.08.2019 **Die Albanische Riviera und Butrint als UNESCO-Weltkulturerbe (F, A, Ü)**
Fahrt zur Karstquelle **Blaues Auge**, wasserreichste Quelle des Landes und zur mittelalterlichen **Kirche Mesopotam**, dem wohl originellsten byzantinischen Sakralbau Albaniens. Weiterfahrt an die Albanische Riviera zur Ruinenstadt **Butrint** (UNESCO-Weltkulturerbe), die zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten Albaniens zählt: zahlreiche Zivilisationen seit der Antike haben hier ihre Spuren hinterlassen. Nachmittags Fahrt nach Permet. Abendessen und Übernachtung.
- Samstag**
03.08.2019 **Vom Vjosatal über die Hochebene von Korça nach Voskopoja (F, A, Ü)**
Fahrt auf einer der schönsten Panoramastraßen Albaniens durchs landschaftlich großartige **Vjosatal**. An der Strecke zahlreiche Bunker, die Diktator Enver Hoxha aus Angst vor Invasoren erbauen ließ. Unterwegs Halt in Leskovik, eine der sozialistischen Neuen Städte, die heute in ihrer Existenz bedroht sind. **Korça** ist die wichtigste Stadt im südöstlichen Albanien. Im späten 19. Jh. war der Ort ein Zentrum der albanischen Nationalbewegung Rilindja. Hier wurde 1887 die erste Volksschule des Landes eröffnet. Zahlreiche Palais zeugen davon, dass die Stadt um 1900 ein wohlhabendes Handelszentrum war. Im osmanischen Basarviertel sind von den einst sechzehn Han, die als Unterkünfte für Karawanen dienten, noch zwei vorhanden. Anschließend Fahrt in das abgelegene **Voskopoja**, osmanische Höhengiedlung in ruhiger Lage in einer beinahe unberührten Natur, in der orthodoxe Kirchen von der ehemaligen Bedeutung des heutigen Dorfes zeugen. Abendessen/Übernachtung in Voskopja.
- Sonntag**
04.08.2019 **Nach Mazedonien (F, A, Ü)**
Morgens Rundgang in Voskopoja; anschließend Fahrt an den Ohrid-See nach Mazedonien. Besuch des Klosters **Sveti Naum** aus dem 9. Jh. Bootsfahrt auf dem Ohrid-See, einem der ältesten Seen der Erde. Nachmittags Besichtigungen der Altstadt von **Ohrid** (UNESCO-Weltkulturerbe), Perle unter den mazedonischen Städten. Bulgaren, Osmanen und Serben lebten hier Tür an Tür und regelten ihre Rechte als Minderheiten vertraglich - auf dem Balkan eher eine Seltenheit! Abendessen/Übernachtung am See.
- Montag**
05.08.2019 **Von Ohrid auf der Via Egnatia zurück ins Landeszentrum (F, A, Ü)**
Fahrt zurück nach Albanien und durch das Shkumbintal, parallel zur berühmten römischen Heerstraße Via Egnatia, die einst die Adria mit dem Bosphorus verband. Die osmanische Altstadt von **Elbasan** mit ihren gewundenen Gassen konnte ihren orientalischen Charakter bis zum heutigen Tag bewahren. Mittags Fahrt nach **Tirana**. Stadtrundfahrt mit Führung im Nationalmuseums, anschließend Rundgang durch die Innenstadt und das Viertel „Bloku“, wo einst hermetisch abgeriegelt die berüchtigten „Apparatschiki“ der kommunistischen Partei lebten. Abendessen/Übernachtung zentral in Tirana
- Dienstag**
06.08.2019 **Auf Wiedersehen Albanien – Mirupaafshim Shqipëria!**
Morgens kurzer Bummel im Stadtzentrum. Um 11 Uhr Transfer zum Flughafen Tirana und Rückflug mit Lufthansa nonstop um 13:40 Uhr nach Frankfurt. Ankunft z.Z. 16:00 Uhr.

Reiseleitung: Dr. Florian Pfeil, Direktor der Fridtjof-Nansen-Akademie, Ingelheim
Prof. Dr. Dhimitër Doka, Universität Tirana

Reisepreis: 1.690,- €
Einzelzimmerzuschlag: 210,- €
Mindest-/Höchsteilnehmer 20/25

Leistungen:

- Linienflüge (Economy) mit Austrian Airlines Frankfurt - Wien - Tirana und mit Lufthansa Tirana - Frankfurt
- Flughafen-, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag
- Transfers, Ausflüge und Rundreise gemäß Programm im Reisebus
- Schifffahrt von Fierza nach Koman
- Besichtigungen und Eintritte gemäß Programm
- 11 Übernachtungen in gepflegten Hotels der guten Mittelklasse mit Halbpension (Abendessen im Hotel oder lokalem Restaurant) und Frühstück
- besonders qualifizierter deutschsprachiger Reiseführer
- Reiseleitung der Fridtjof-Nansen-Akademie

Im Leistungskatalog nicht enthalten:

- Versicherungspaket (Reiserücktrittsversicherung)
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Rail & Fly (65€)

Programm-Hinweis:

Der vorliegende Entwurf weist vor allem die kultur- und landeskundlichen Höhepunkte aus. Vor Ort soll das Programm durch eine intensive Auseinandersetzung mit den politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen ergänzt werden.

Reiseveranstalter:

Diese Studienreise wurde vom WBZ Ingelheim konzipiert. Das Reiseprogramm wurde von uns zusammengestellt, und die Bildungsinhalte werden von uns didaktisch aufbereitet. Veranstalter im Sinne des Deutschen Reisevertragsgesetzes ist das WBZ Ingelheim. Es gelten die Reisevertragsbedingungen des WBZ, die unter www.wbz-ingelheim.de abrufbar sind und Ihnen bei Interesse an der Reise vor Vertragsabschluss übersendet werden.

Stornierung der Reise:

Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist das WBZ dem Reiseteilnehmer gegenüber zur Absage der Reise bis 4 Wochen vor Reisebeginn berechtigt.

Einreisepapiere, gesundheitspolizeiliche Vorschriften:

Bei Einreise noch mindestens drei Monate gültiger Reisepass oder Personalausweis (beides auch vorläufig). Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung und Reisekrankenversicherung. Lassen Sie sich von einem Reisemediziner beraten.

Informationen unter 06132 / 79003-17.

Zu dieser Studienreise veranstaltet das WBZ Ingelheim ein Vorbereitungsseminar, dessen Besuch für den Bildungserfolg der Studienreise dringend empfohlen wird. Dieses Seminar ist im Reisepreis nicht inbegriffen. Der Termin im Frühjahr 2019 wird noch bekannt gegeben!